



Mittsommernacht(sTraum)

Der Zauber der Mittsommernacht, der kürzesten Nacht des Jahres, trifft die Magie eines Lichtspiels: So verbinden sich die eindrucksvollen Bilder einer Sonnenfinsternis sowie eines Sonnenauf- oder -untergangs mit einem photographischen Experiment.

Ludger Schneiders gekratzte Dias gestatten überraschende visuelle Erlebnisse und einen neuen künstlerischen Genuß. Diese Bilder entstanden zur Ausstellung Mittsommernacht(sTraum) in der Pocket Gallery (www.pocketgallery.net), deren Eröffnung am 22.06.03 um 4.00 Uhr morgens unter der Severinsbrücke stattfand.

Interferenzen

Die Faszination für Übergangsmomente wie Morgen- und Abendrot, verbunden mit dem leidenschaftlichen Spiel mit der Materialität der Diapositiven ergeben eine neuartige Kunstform. Aufbauend auf seiner langjährigen Erfahrung experimentiert Ludger Schneider weiter und fügt seinen Bildern eine neue Ebene hinzu: Nach dem Kratzen kommt das Überlappen und Zerschneiden des Mediums, bis die angegriffene Fläche neue Farben- und Tiefeneffekte hervorrufen und die entstellten durch kaum wiedererkennbare Bilder ersetzt werden. Und nochmals ist die Fantasie der Betrachter gefragt, die durch die in den Titeln auftauchenden Fragezeichen zur Interpretation angeregt wird.

Informationen über den Künstler finden Sie unter:

www.ludgerschneider.de oder Telefon 0 22 32 / 15 38 28

Texte: Dr. Donatella Chiancone, Kunsthistorikerin